

B32-Brücke wird freigegeben

Wangen Zehn Monate lang war die B32 wegen der Erneuerung der Brücke in Wangen-Herfatz gesperrt, an diesem Mittwoch wird sie nun für den Verkehr freigegeben. Das teilt die Stadtverwaltung mit, die das Ereignis ab 10 Uhr feiern möchte. Es wird Reden geben, zudem wird symbolisch ein Band durchschnitten.

Von Februar an war die marode Argenbrücke in Herfatz ersetzt worden. Seit Sommer hatte die Stadt zudem die Waltersbühl-Kreuzung zu einem Kreisverkehr umgebaut. Zudem wurde die Fahrbahndecke zwischen dem neuen Kreislauf und der A96-Anschlussstelle Wangen-West erneuert. (lz)

Blickpunkt

Lindenberg

Öffnungszeiten des Hutmuseums über die Tage

Krankheitsbedingt ist das Deutsche Hutmuseum Lindenberg am Samstag, 23. Dezember, nur von 9.30 bis 14 Uhr geöffnet. An Heiligabend und dem ersten Feiertag ist geschlossen. Am zweiten Weihnachtsfeiertag dann wieder bis zum 30. Dezember, regulär von 9.30 bis 17 Uhr geöffnet. An Silvester und dem 1. Januar ist dann wieder geschlossen.

Lindau

Stadtwerke: Servicezeiten in den Ferien

Die Stadtwerke Lindau haben in den Ferien geänderte Öffnungszeiten. Das Kundencenter an der Außenstraße ist von 27. Dezember bis 1. Januar zu, telefonisch aber erreichbar. Die Störungsannahme für Strom, Gas und Wasser ist stets erreichbar unter (08382) 704222. Bei Störungsannahme für Telekommunikation die Durchwahl 499 und für die Elektromobilität 950. Das ZUP-Büro in der Anheggerstraße ist von 27. bis 29. Dezember und von 2. bis 5. Januar, 7.30 bis 17 Uhr, besetzt. Stadtbusse fahren planmäßig, an Silvester mit verlängerter Betriebszeit bis 1.40 Uhr.

Volkshochschule

Lindenberg

- „**Lettering für Kinder**“, vier Termine mit Daniela Winkelmann, freitags, ab 5. Januar, 14.30 bis 16 Uhr, Vhs.
- „**Aufbaukurs am PC oder Laptop**“, vier Termine mit Petra Cillar, montags, ab 8. Januar, 17.30 bis 20.30 Uhr, Businesspark.
- „**Eigenes iPhone besser kennenlernen – IOS von Apple**“, drei Termine mit Petra Cillar, mittwochs, ab 10. Januar, 17.30 bis 20.30 Uhr, Vhs Lindenberg.
- „**Outlook – E-Mails im Griff**“ mit Petra Cillar, Donnerstag, 11. Januar, 17.30 bis 19.45 Uhr, Businesspark.
- „**Kinder(n)leicht erzählen**“ mit Dr. Ulrich Speer, Samstag, 13. Januar, 9 bis 17.30 Uhr, Vhs.
- **Anmeldung** bei der Vhs unter Telefon (08381) 6260 oder im Internet: www.vhs-lindenberg.de.

So stimmt's

Ampeln sind in Stiefenhofen und Lindenberg geplant

Ein Detail war in unserer Übersicht über die Vorhaben, die das Staatliche Bauamt an den Bundes- und Staatsstraßen im Westallgäu plant, nicht korrekt. Auf der Hauptstraße in Lindenberg, in Stiefenhofen und in Schlachters sind Fußgängerüberwege geplant, also Druckknopfampeln. Im Artikel genannt wurden Fußgängerüberwege, das sind Zebrastreifen.



Die Musikkapelle Grünenbach begeistert bei ihrem Jahreskonzert am dritten Adventssamstag etwa 250 Zuhörer in der Laubenberghalle mit einer klanggewaltigen Darbietung. Fotos: Walter Schmid



Verein ehrt langjährige Mitglieder (von links): Dietmar Immler, Jürgen Rudhart, Rainer Rudhart, Christine Duller, Walter Ohmeier und Hansjörg Fink



Helmut Münzel (links) würdigt das Musikerleben von Hansjörg Fink.



Thomas Enslé (links) löst Jürgen Füssinger als Dirigent ab.

Ein gewaltiger Klangrausch

Musikkapelle Grünenbach präsentiert ihr Jahreskonzert in der Laubenberghalle und begeistert damit 250 Besucher. Teil des Abends sind auch Ehrungen und die überraschende Ankündigung eines Dirigentenwechsels.

Von Walter Schmid

Grünenbach. 250 Besucher sind der Einladung der Musikkapelle Grünenbach zum Jahreskonzert in die Laubenberghalle gefolgt – und im Laufe des Samstagabends summierten sich für die Zuhörer jede Menge Superlative. Etwa folgende: kontrastreich, fesselnd, spieltechnisch brillant, wuchtig, sinnlich aufgeladen, warm und ausgereift, das Konzert war ein einziger gewaltiger Klangrausch. Nach monatelanger intensiver Probenarbeit wurde den Blasmusikfreunden ein herausragender Konzertabend beschert. Und die Grünenbacher dankten es ihren Musikern mit fast endlosem Applaus.

Den Anfang machte die Jugendkapelle Argental mit ihren rund 50 Jungmusikern aus den Gemeinden Maierhöfen, Gestratz, Ebratshofen und Grünenbach unter der Leitung von Alisa Heutmann. Sie habe es mit diesem Haufen nicht immer leicht gehabt, gaben Eva und Johanna, die Moderatorinnen zu. Entscheidend sei jedoch, was hinten rauskommt.

In ihr erstes Stück „Dezember Joy“ waren bekannte weihnachtliche Melodien verwoben. Bewundernswert die drei jungen Trompeter Matthias und Michael Prinz mit Luis Schweinberger bei ihrem Solopart „Trompeten Treff“. Die Besucher belohnten die hervorragende Qualität mit tosendem Applaus. Und die Dirigentin fand herzliche Dankesworte, die an die Eltern gerichtet waren, für die Unterstützung im Hintergrund. Die jungen Leute verabschiedeten sich: „Mir saged pfirts eich ond wünsched eich no a guate Weihnachtszeit.“

Durchs Programm der Hauptkapelle führte das Publikum souverän Werner Duller. Der Moderator gab jeweils eine kurze Einführung in die folgende Komposition. Zum Auftakt „Valhalla“ mit hochdramatischen Szenen. Eine romantische, Richard Wagner nachempfundene klangvolle Overtüre im Stil seiner Opern mit majestätischen Fanfarenpartien und warmen Melodien – zum Dahinschmelzen. Mehr heimatlich anmutende Klänge füllten die Grünenbacher Laubenberghalle mit Martin Scharnagels Komposition

„Mountain Wind“ – die Topographie und Wetterkapriolen der Berge nachzeichnet.

Zu gern hätte der Moderator gleichzeitig zu dieser Musik die Zuhörer zu einem Spaziergang im Spätherbst auf den beliebten Hausberg – den Laubenberg – mitgenommen.

Das Konzertprogramm

Jugendkapelle Argental

- „December Joy“ von Douglas Wagner
- „Trompeten Treff“ von Marin Eckers

Musikkapelle Grünenbach

- „Valhalla“ von James L. Horsay
- „Adventure!“ von Markus Götz
- „Dances with the wolves“, Arr. by Jay Bocook
- „Mountain wind“ von Martin Scharnagl
- „In Treue fest!“ von C. Teike
- „Around the world in 80 days“ von Otto M. Schwarz
- „Stockholm Waterfestival“ von Luigi di Ghisallo

Dieser überwältigende Konzertabend hatte darüber hinaus noch weitere Höhepunkte parat: Anna Maria Nohr, Alena Ohmayer, Lena Ruchte und Pauline Ohmeier wurden geehrt für die erfolgreiche Teilnahme am Bläserkurs D1 (Bronze), Vroni Lau und Franziska Nohr für ihren D2-Abschluss (Silber). Große Bewunderung kam Johanna Rudhart entgegen für den bestens bestandenen D3-Meister-Bläserkurs (Gold). Die Grundlage für eine spätere Dirigentenkarriere, so wird gemunkelt.

Den Jungen folgten die fünf Hochkaräter für ein 40-jähriges aktives Musikerleben: Dietmar Immler, Christine Duller, Jürgen Rudhart, Rainer Rudhart und Walter Ohmeier. „Do muss mor net viel romschwätza: Ihr seid unverzichtbare Säulen des Vereins.“

Jürgen Füssinger tritt zurück

Der Vereins senior Hansjörg Fink hat sage und schreibe 60 aktive Musikerjahre auf dem Buckel. Mit Tochter Christine Duller zusammen seien es genau 100 Jahre. Er zeigte sich fast zu Tränen bewegt bei der Ehrung durch Helmut

Münzel, den Vorsitzenden des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes. Opa Fink hat im Laufe eines treuen Musikerlebens alle Verantwortungsfunktionen des Vereins durchlaufen, so wurde betont. Er selbst zeigte sich dankbar für seine Gesundheit und auch glücklich darüber, dass mit vier Enkelkindern drei Generationen seiner Familie den Weg in die Musikkapelle gefunden haben. „Vergangenes Jahr feierte ich mit meiner Frau Marie-Luise die Goldene Hochzeit, dieses Jahr Diamantene Hochzeit mit der Musikkapelle“, freute sich der rüstige Jubilar.

Nicht angekündigt folgte als Schlussakt des Abends die Dirigentenstab-Übergabe. Jürgen Füssinger aus Maierhöfen gibt aus familiären und beruflichen Gründen nach sieben Jahren die Dirigatsverantwortung an Thomas Enslé, ein Grünenbacher „Eigengewächs“, weiter. Die Vorstandschaft fand herzliche Dankesworte für das engagierte, vorwärtsstrebende Engagement des scheidenden Dirigenten und überreichte ihm ein Präsent und einen Blumenstrauß für seine Ehefrau.



Zu Gunsten des Bürgerprojekts Sinnraum haben die Kerber-Geschwister im bis auf den letzten Platz gefüllten Kulturtreff in Oberreute gespielt. Das schreibt Friedhold Schneider, Vorsitzender des Käppele-Vereins, der das Projekt umsetzt. Die Kerber-Geschwister aus Hinterreute (Oberstaufen) wohnen zwar ganz nah an Oberreute, dennoch war es das erste Gastspiel im Kulturtreff in Oberreute. Die Vielfalt der über 15 verschiedenen Instrumente brachten die Zuhörer zum Staunen, die musikalische Leidenschaft war unüberhörbar – seit ihrer Kindheit musizieren die drei Brüder gemeinsam. Unser Bild zeigt (von links) Martin Kerber, Andreas Kerber und Markus Kerber (pm) Foto: E. Bilgeri

Adventskonzert in Opfenbach

Gruppen stimmen Besucher auf das Weihnachtsfest ein.

Opfenbach Die Pfarrkirche St. Nikolaus war nicht nur bis auf den letzten Platz besetzt, einige Zuhörerinnen und Zuhörer mussten sogar einen Stehplatz einnehmen, als der Kirchenmusikförderverein Opfenbach zum vorweihnachtlichen Konzert einlud. Bestritten haben das Konzert am zweiten Advent die Chorgemeinschaft Heimenkirch-Opfenbach, der Opfenbacher „Notencocktail“, der Opfenbacher „4Xang“, die Stubenmusik Opfenbach, die Holzbläsergruppe „Allegro vivace“, die Blechbläsergruppe „Blechlätsche“ sowie ein Blockflötensemble.

Nach einem stimmungsvollen Auftakt mit dem Lied „Machet die Tore weit“ von Andreas Hammer-schmidt, mit den beiden mitwirkenden Chören unter Stabführung von Michael Spiegel, und einer Begrüßung durch Pfarrer Martin Weber, trugen die einzelnen Gruppen und Chöre ihre Stücke vor. Mittels besinnlichen, teils auch temperamentvolleren Weisen versetzten

sie das Publikum in eine vorweihnachtliche Stimmung. Ebenso stimmungsvoll wie das Konzert begann, endete es mit dem Lied „Oh holy night“ von Adolphe Adam, vorgetragen vom Opfenbacher Notencocktail mit Wenzel Weiland als Dirigent. Kirchenmu-

sikfördervereines-Vorsitzende Christa Meller, danke allen für ihr Kommen, vor allem bei den Mitwirkenden. Die Stimmung wurde nochmals feierlich, als zum Schluss alle das Lied „Macht hoch die Tür“ sangen und damit Abend damit beendeten. (pm)



Chorgemeinschaft Heimenkirch-Opfenbach zusammen mit dem Opfenbacher Notencocktail Foto: Christa Meller